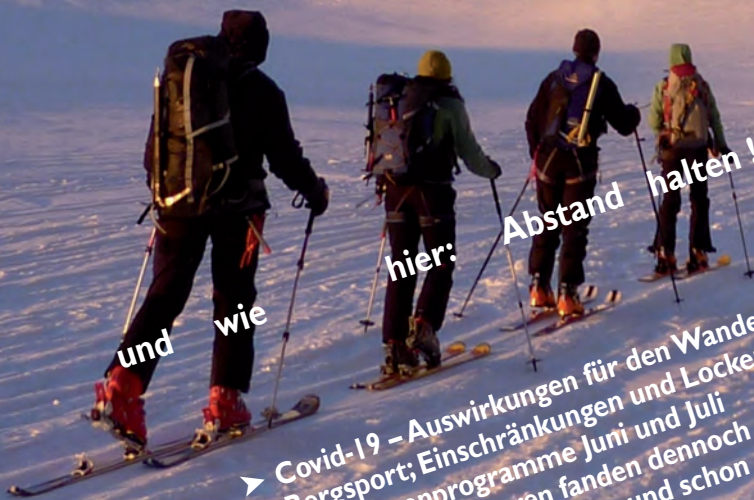


**Schweizer
Alpenclub
Sektion Olten**



**Juni 2020
Clubmitteilungen
Nr. 3**



und wie

hier:

Abstand halten !

- Covid-19 – Auswirkungen für den Wander- und Bergsport; Einschränkungen und Lockerungen
- Alle Tourenprogramme Juni und Juli
- Einige Wintertouren fanden dennoch statt
- momentum – über 1 Jahr und schon weitere Pläne?



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Wo man sich auch
für Sport engagiert,
bin ich
am richtigen Ort.

Am richtigen Ort.ch

OLTEN
GÖSGEN
GÄU



Aargauische
Kantonalbank

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

10 % Rabatt

Santé
Sälipark

 Drogerie
 Apotheke
 Naturecke
 Parfumerie

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

gültig bis 31.12.2021

sième
astoria
hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

Malen Tapeten Gipsen
Decken Platten
Bodenbeläge Parkett

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Postfach 226 | 4601 Olten | Tel. 062 787 88 44

Clubmitteilungen der Sektion Olten



Heft-Nr. 03, 2020, 36. Jahrgang

Int. Standard Serial Number:
ISSN 1664-7742

Titelbild:

Das Strahlhorn war in diesem Frühling als Auffahrtstour geplant. Sie ist dem zum Opfer gefallen. Schade!
Bild von *Stefan Goerre*



Impressum:

Herausgeber: SAC Sektion Olten, erscheint 6mal jährlich. Geht an die Vereinsmitglieder und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Postcheck-Konto: 46-555-0

Präsident:

Stefan Goerre, Tannwaldstrasse 2,
4600 Olten, Tel.: 062 297 00 33,
e-mail: stefan.goerre@hin.ch

Mitgliedermutationen:

Bruno Schibli, Terrassenweg 15,
4600 Olten, Tel. 078 600 55 71
e-mail: mutationen@sac-olten.ch

Inserate:

Beat Schori, Im Meierhof 1a,
4600 Olten, Tel.: 062 296 59 82,
e-mail: inserate@sac-olten.ch

Redaktion:

Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20
4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29
e-mail: clubmitteilungen@sac-olten.ch

Layout:

UK-Print GmbH, Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Druck:

Meyer Digital- und Offsetdruck AG
6260 Reiden

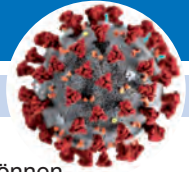
Kontakt:

homepage: www.sac-olten.ch

Inhalt		Seite(n)
	Aus dem Vorstand: Wie geht es weiter mit covid-19?	4
	Editorial	5
	Unsere Mitglieder	6
	Alle Tourenprogramme	7 – 22
	Alle Tourenberichte	23 – 34
	Schlusslichter	35 – 38
	Corona-Infos auf Seiten 4, 5, 35, 38	div.

► **Redaktionsschluss Heft 04/2020: 03.07.2020**, in eurem Briefkasten: **27.07.2020**.
► Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Bilder in Originalgrösse (>1MB)

**Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstungen, Bücher, Karten)?
Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:
SAC-Olten-homepage: sac-olten.ch Material & Bibliothek.**



Wie geht es weiter mit Covid-19?

Der Zentralvorstand rechnet damit, dass ab **8. Juni** die Hütten wieder geöffnet werden und Vereinsaktivitäten wieder aufgenommen werden können, allerdings mit Einschränkungen.

Wir informieren euch deshalb:

Die vom Bundesrat an der Pressekonferenz vom 16. April in Aussicht gestellten ersten Lockerungen erlauben noch keine Vereinsaktivitäten und auch mit der Eröffnung der Weissmieshütte müssen wir zuwarten.

Wie unser Tourenprogramm in den kommenden Monaten aussehen wird und ob die Weissmieshütte für die Sommersaison geöffnet werden darf, können wir frühestens nach der Pressekonferenz vom 27. Mai abschätzen. Bis dann gilt leider immer noch:

- unser Tourenprogramm (inkl. Kibe, JO, Senioren) ist stillgelegt bis sicher zum 8. Juni
- die Weissmieshütte ist geschlossen bis sicher zum 8. Juni
- wir sollten auch individuell keine Bergtouren unternehmen, um nicht die Spitalinfrastruktur mit Unfällen zu belasten.

der Vorstand

An der Medienkonferenz vom **29. April 2020** hat der Bundesrat entschieden, verschiedene Massnahmen des Lockdowns ab dem **11. Mai 2020** zu lockern, **siehe dazu Abschnitt Schlusslichter, Seite 38: Covid-19, Update 30.04.2020** (...bis du das Heft erhältst, können diese Massnahmen bereits wieder Makulatur sein, der Redakteur)

Kann man mit einer Bank Spass haben?

Und ob! Deshalb sind wir stolzer Unterstützer des SAC Olten.

Bank
Branche
Brunco

CLER

Eptinger

Aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen. Das kennen wir vom Bergsteigen, z.B. wenn das Wetter plötzlich umschlägt, wenn sich beim Abseilen das Seil nicht mehr abziehen lässt, wenn einem beim Fädeln das Seil entgleitet oder auf der Skitour der letzte Hang vor der Hütte wegen Lawinengefahr nicht passierbar ist. Das sind Ausnahmesituationen, wo ungewöhnliche Massnahmen, schnelle Entscheide, Improvisation und ein «Plan B» gefragt sind. Eine für uns alle aussergewöhnliche Situation war und ist auch die Corona-Virus-Pandemie. Dementsprechend mussten wir aussergewöhnliche Massnahmen akzeptieren und umsetzen:

Verschiebung der GV auf den 6. November (fällt somit zusammen mit der HV), Stornierung aller Sektionsaktivitäten einschliesslich den Stamm der Senioren und die Schliessung der Weissmieshütte, des Willehauses und des Elmer Hüttlis. Solche drastischen Massnahmen gab es in der Sektion Olten nicht einmal in den Kriegsjahren 1939 – 1945...

So mussten sich Redakteur Ingo Seidl und ich auch für diese Ausgabe der Clubmitteilungen etwas einfallen lassen, denn unter dem Einfluss des «Lockdown» waren ja

weniger Tourenberichte, keine Versammlungsprotokolle und auch keine Tourenausschreibungen zu erwarten.

Wir wollten die Juniausgabe aber auch nicht einfach ausfallen lassen und haben uns entschlossen, etwas zu machen, was sonst zu kurz kommt, nämlich ein wenig in den Erinnerungen zu kramen: Ihr findet auf den folgenden Seiten Fotos von Touren-Highlights der vergangenen Jahre. Die Auswahl ist insofern willkürlich, als wir so kurzfristig nur auf unsere eigenen Fotos sowie Bilder von Alex Troitzsch, Dieter Kerschbaumer und Petra Waldburger und Ingo Seidl zurückgreifen konnten.

Wir hoffen, dass euch das eine oder andere Bild spontan an eine schöne Bergtour erinnert und euch motiviert, nach der Aufhebung der BAG-Massnahmen wieder die Berg- oder Kletterschuhe zu schnüren und an den noch nicht abgesagten Sektionstouren und Tourenwochen teilzunehmen.

Vergesst nicht, den Fotoapparat mitzunehmen, damit wir das Augustheft wieder mit aktuellen Tourenprogrammen, Tourenberichten und Fotos füllen können!

Euer Präsident Stefan Goerre



Wozu diese Ausgabe der Clubmitteilungen, wo doch alles wegen Covid-19 eingefroren wurde?

Nach meiner Rückkehr von der SAC-Ski-Tourenwoche auf der Alpe Devoro, ob Domodossola – in Italien war das Corona-Virus schon recht aktiv – rechnete ich bereits damit, die nächsten Clubmitteilungen mangels Inhalt als Sparvariante, oder gar nicht herausgeben zu können. Wozu Tourenprogramme auflisten, wenn ohnehin keine Touren wegen Virusverbreitung, geschlossenen Hütten oder Gaststätten, eingeschränkten Verkehrsmitteln usw. durchgeführt werden können.

Unser Präsident, Stefan Goerre, sagte mir Unterstützung zu, indem er anregte, mit einer Bilderstrecke von früheren Touren dieses

Heft füllen zu können. Und er übergoss mich geradezu mit einer Bilderflut, die mir eine Auswahl schwermachte.

Aber die langsam kleiner werdenden Infektionszahlen gegen Ende April liessen doch die Hoffnung aufkeimen, dass im Sommer vielleicht die eine oder andere Tour möglich sein könnte. Und so findet ihr wie gewohnt alle Tourenprogramme für Juni, Juli und Anfang August in diesem Heft.

Bleibt also optimistisch und haltet Abstand, dann könnte es schon klappen.



Eure Berichte mit vielen Bildern von Touren im Februar und leider nur bis Anfang März sind ebenfalls in diesem Heft enthalten. Und die Bilderstrecke blieb so, dank wohl gefülltem Heft, auf der «Strecke»!
Ingo Seidl, Redakteur

Unsere Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

Im Januar und Februar 2020 sind eingetreten: Katrina de Lange, Jolanda Eiholzer, Claudia, Michelle, Joelle und Rahel Häfeli, Claudia Hermann, Marlina Kissling, Martina Köbeli, Fabienne Probst, Seraina Ruckstuhl, Klara Studer, Cécile Studer, Jörg Debrunner, Flynn Dupre, Simon Eng, Dennis Feuchter, Gordon-David Filbry, Konrad Häfeli, René Hermann, Julian Oes, Erich Oswald, Tobias Probst, Samuel Ramseier, Dominik Suter, Jakob Troitzsch, Pascal Vogel, Fabian Wingeier.

Im März und April sind eingetreten: Lena, Janosch und Sämi Straumann, Manuela Fahrni, Martha Kaeslin, Martina Friker, Lilian/Raoul Meyer, Sarah Niggli, Aline Louise Obrist, Sarah Wyss, Alexander Bedetti, Andrew Siegrist, Jan White, Joshua Studer

Wir würden euch gerne auf den nächsten Touren willkommen heissen!

Runde Geburtstage

mit 65 Jahren

Robert Rüegg, Feldbrunnen, am 11.06. Paul Lüthi, Trimbach, am 29.06.
Werner Ohnemus, Lörrach, am 16.06. Christian Schacher, Däniken, am 09.07.
Renate Dennler, Härkingen, am 17.06. Franz Ackermann, Härkingen, am 23.07.

mit 70 Jahren

Rudolf Gafner, Basel, am 12.07. Peter Fritschi, Wangen b. Olten, am 21.07.
Erika Richiger, Hägendorf, am 11.07.

mit 75 Jahren

Walter Grolimund, Trimbach, am 07.07.

mit 80 Jahren

Bruno Wich, Aarburg, am 10.07. Kurt Arnold, Erlinsbach, am 29.07.

mit 85 Jahren

Paul Rohrer, Olten, am 20.07.

*Wir gratulieren allen zu ihrem «Runden Geburtstag»
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.*

Unsere Hütten

Sie sind zur Zeit wegen des Corona-Virus leider geschlossen!



Herzlich Willkommen! Hurra, wir öffnen wieder unsere Türen:

Ab 12. 05. 2020 empfangen wir Sie wieder im Alpinen Museum der Schweiz.
Das Restaurant «les alps» serviert wieder Mittagsmenus. Vieles bleibt beim Alten:
Die 3 Ausstellungen, die vor dem Lockdown liefen, wurden verlängert. Neu gehören Handschuhe, Desinfektionsmittel und Personenzählssysteme zum Museumsbesuch dazu.

Tourenprogramme Juni bis 10. August 2020

Die Durchführung der geplanten Touren ist voraussichtlich von der Pressekonferenz des Bundesrates am 27. Mai abhängig, ob und welche Einschränkungen wegen des Corona-Virus weiterhin zu befolgen sind.
 Details: → www.sac-olten.ch oder bei den Tourenleitungen.

SENIOREN

LA VUDALLA–DIE KLEINE SCHWESTER DES MOLÉSON DO, 04. JUNI 2020

Tourenleitung	Andreas Burckhardt; 062 298 21 60; 079 688 10 74; andreas.burckhardt@bluewin.ch
Tour-Typ	Bergwanderung
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> (Leitung: Andreas Burckhardt): Ab Moléson-sur-Gruyères Aufstieg zum Sattel zwischen dem Moléson und der Vudalla (Gros Moléson Pt 1529). Von dort nach NO über den Grat zum Gipfel der Vudalla (Pt 1669). Der Abstieg erfolgt auf der Rückseite zuerst steil zum Pt 1451, dann auf einem Alpsträsslein via Les Crossets, La Peuleuve, Les Pontets in den Talgrund – durchflossen vom Flösslein L'Albeuve. Nach dessen Überquerung schliesslich zum Bahnhof Pringy-Gruyères. <i>Gruppe B:</i> (Leitung: Hedi Romann): Nach einer kurzen Strecke neben der Hauptstrasse Richtung Gruyères gemütlich ansteigend bis les Pontets, dann aber recht ruppig absteigend zur Fromagerie les Mongerons (Pt 949). Weiter abwärts durch den Wald (nach Chésalle) zum historischen Städtlein Gruyères, für dessen Besichtigung reichlich Zeit bleibt. Zum Schluss Abstieg zum Bahnhof von Pringy-Gruyères.
Schwierigkeit	<i>Gruppe A:</i> Hm+730m/-1050m, Distanz 12.5km, Marschzeit ca. 4½Std. <i>Gruppe B:</i> Hm+200m/-560m, Distanz 8km, Marschzeit ca. 2½Std.
Ausrüstung	Wanderausrüstung: Stöcke, Wetterschutz, solides Schuhwerk
Anreise	Olten ab 06:57, Bern ab 07:34, Fribourg ab 08:04, Bulle ab 08:51, Pringy/Gruyères ab: 09:09, Moléson-sur Gruyères an 09:19.
Rückreise	Pringy/Gruyères ab 17:00, Fribourg ab 18:05, Bern ab 18:34, Olten an 19:00.
Verpflegung	KaGi: Café «La Pierre à Catillon», Moléson-sur-Gruyères, Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, Schlusstrunk: für <i>Gruppe A:</i> Pringy-Gruyères, für <i>Gruppe B:</i> Gruyères.
Kosten	Halbtax kollektiv inkl. KaGi CHF 50.–, GA CHF 5.–
Anmeldung	spätestens bis Mo, 01.06., auf die Liste oder an die Tourenleitung

JO

HAGGENSPITZ & KLEIN MYTHEN, ÜBERSCHREITUNG SO, 07. JUNI 2020

Tourenleitung	Stefan Strasser
Tour-Typ	Bergwanderung
Beschreibung	Wir fahren mit dem öv nach Brunni SZ. Von dort marschieren wir zur Haggenegg und überschreiten die beiden Gipfel Haggenspitz und Klein Mythen. Vom Klein Mythen erfolgt der Abstieg wieder zurück nach Brunni SZ.
Ausrüstung	Helm, Klettergurt, Proviant für 3 Pausen, Bergschuhe oder gute Wanderschuhe (keine Kletterfinken) und Sonnenschutz
An-/Rückreise	öv
Anmeldung	an die Tourenleitung

marti

schreinerei & schliesstechnik

Das führende Fachgeschäft im Bereich
Schreinerei & Schliesstechnik im Raum Olten

marti ag schreinerei & schliesstechnik
Dünnerstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00
www.marti-ag.com

Ihr Versicherungsbroker:

clarofinanz 
www.clarofinanz.ch



SABAG
Innenausbau

*individuell
stilbewusst
schön*

Inspiration für Ihr neues
Bad erhalten Sie in
unseren 21 Ausstellungen
in der ganzen Schweiz.
sabag.ch

*Wir kümmern uns um die Getränke,
Sie sich um die Gäste.*



Ihr Fachberater für Wein · Bier · Mineral · Kaffee
www.brunnergetraenke.ch

Metzgerei + Partyservice



Ruf AG



Frank-Buchserstrasse 1
Tel. 062/298 32 02
4654 Lostorf
metzgereirufag@bluewin.ch



Bruno Poggio AG

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéebau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 www.poggioag.ch

gs GARAGE SCHEIDEGGER
4612 Wangen bei Olten Tel. 062 212 22 80

Seit über 50 Jahren Ihr Partner

 SUBARU www.scheidegger-garage.ch

Nussbaumer Elektroanlagen AG



Energie tanken und von uns
anschiessen lassen



Schönenwerd
062 858 20 00

www.nussbaumer-ag.ch

Trimbach
062 293 32 52

Tourenprogramme Juni bis 10. August 2020

FELS- UND FIRNKURS für AKTIVE und JO

SA/SO, 13./14. JUNI 2020

AKTIVE

Tourenleitung	Bernhard Mayer; sommertouren@sac-olten.ch
Tour-Typ	Ausbildungskurs
Bergführer	Walter Fetscher
Beschreibung	Kurs für Einsteiger, Fortgeschrittene und Tourenleiter. Gute Vorbereitung für Hochtouren und alpines Klettern. Alpinetechnisches Wissen wird erlernt oder vertieft. Der Kurs findet im Gebiet der Sewenhütte statt. Der Kurs ist auf die Felsausbildung ausgelegt. Oft sind die Zustiege zu Alpinen Routen im Firn und erfordern daher auch die Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen, Pickel und in Kletter- und Sicherungstechnik. Du erlangst zusätzliche Kenntnisse in Seilhandhabung von Mehrseillängenrouten, Standplatz einrichten, Anbringen von Keilen und Klemmgeräten. Weitere Themen sind Material, Wetter, Gefahren wie Steinschlag usw.
Schwierigkeit	Die Marschzeiten pro Tag betragen ungefähr 3 – 4 Std.
Anforderungen	technische = WS, konditionelle= B
Unterkunft/ Verpflegung	Sewenhütte, Halbpension
Kosten	Kurskosten CHF 75.–, zuzüglich Kosten Fahrt und Halbpension
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 16
Hinweis	Gemeinsame Tour: Aktive & JO

JO

KLETTERAUSFLUG NACH PONTARLIER (F)

SA/SO, 13./14. JUNI 2020

JO

Tourenleitung	Julia Fürst; 062 216 17 71; 079 265 39 40; fuerst-julia@bluewin.ch
Beschreibung	Gemütliches Kletterwochenende an den Felsen von Pontarlier (Frankreich) mit Übernachtung im Zelt.
Anmeldung	an die Tourenleitung
Besprechung	telefonisch

KLETTERN HOMBERGFLÜHLI

SO, 14. JUNI 2020

KiBe

Tourenleitung	Daniel Düringer; 062 296 03 38; 076 559 86 38; daniel.dueringer@gmx.ch
Beschreibung	Wir klettern an den Felsen der Homberg-Fluh bei Küttigen ob Aarau. Wir fahren mit den Autos nach Küttigen und steigen dann in ca. 30 Minuten durch den Wald zu den Felsen. Rückkehr ca. um 17 Uhr.
Anforderungen	konditionelle = A
Ausrüstung	Kletterausrüstung: Anseilgurt, wenn vorhanden Sicherungsgerät, Kletterschuhe, 2 Sicherungskarabiner, Selbstsicherungsschlinge, Helm. Nicht vorhandenes technisches Material kann ausgeliehen werden.
Verpflegung	Mittagessen aus dem Rucksack
Kosten	für die Anreise CHF 10.–

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54

www.wuelser.net



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ **Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition**

- ▶ Konzept
- ▶ Grafik
- ▶ Druck
- ▶ Finishing

UK
PRINT GMBH

UK PRINT GMBH

Eichweid 1
6203 Sempach-Station

Tel. 041 467 02 69
Natel 079 211 76 00
Mail: ukprint@gmx.ch



Dipl. Physiotherapeuten:
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1
4600 Olten
Tel. 062 212 33 23
Fax 062 212 38 46
e-Mail: info@physio-training.ch
www.physio-training.ch

W. Sigrist AG

Malergeschäft

Malermeister
Entdecken Malern
Partnerschaft Wissen
Angewandt Ausbildung Technik

www.malersigrist.ch
info@malersigrist.ch
EMGV Vertriebsfirma

Telefon 062 / 289 22 44
Fax 062 / 289 22 45
Schulstrasse 11
4032 Trimbach

Qualität und Termine

**CENTRAL
APOTHEKE
SANITÄTSGESCHÄFT**

Baslerstrasse 72, 4600 Olten, Tel. 062 212 90 80

10% Rabatt

Erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns,
wenn Sie uns diesen Bon abgeben.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige
Medikament und Aktionen.

Gültig bis 31. Dezember 2020

**Heizung - Sanitär
& Komfortlüftung**

Kernbohrung und Betonfräsung!

Alex Ackermann AG

4628 Wolfwil
062 917 00 70

www.ackermann-ag.ch

...Ihr Fachmann für Installation und Service!

Tourenprogramme Juni bis 10. August 2020

SENIOREN

ARBEITSWOCHE WEISSMIESHÜTTE (VS)

SO – DO, 14. – 18. JUNI 2020

Organisation	Ulrich Wiedmer; ueli_wiedmer@bluewin.ch
Beschreibung	verschiedene Arbeiten in und um die Weissmieshütte. Detailprogramm wird erarbeitet und den Teilnehmern bekannt gegeben.
Ausrüstung	gebirgstaugliche Kleidung, Arbeitshandschuhe usw. Freude am Umgang mit Pickel, Schaufel und anderen Werkzeugen. Zum Übernachten ist ein Seidenschlafsack empfehlenswert.
Anreise	am 14.6.: Olten – Saas Grund – Kreuzboden.
Rückreise	am 18.06. Je nachdem wie wir mit den Arbeiten fertig sind, machen wir zum Abschluss noch eine Wanderung.
Unterkunft/ Verpflegung	Vollpension in der Hütte.
Kosten	die Reisekosten Olten – Saas-Grund – Kreuzboden und zurück, werden von der Sektionskasse übernommen (Basis Halbtax)
Anmeldung	an den Organisator; max. 4 Teilnehmer.
Hinweis	die Arbeiten finden auf einer Meereshöhe zwischen 2726 und 2900müM statt und verlangen gute körperliche Verfassung.

SENIOREN

GIESSBACHFÄLLE (BE)

DO, 18. JUNI 2020

Tourenleitung	Jürg Schlegel; 062 297 05 10; 079 655 84 61; juerg.schl@bluewin.ch
Beschreibung	Tour-Typ Bergwanderung KaGi für <i>Gruppen A und B</i> im Hotel «Weisses Kreuz», nahe beim Bahnhof Brienz. Nach einer ½Std. Abfahrt mit dem Postauto in Richtung Axalp, bis zur Abzweigung Giessbach. <i>Gruppe A:</i> Wanderung zu den eindrucklichen Giessbachfällen, diesen entlang im steilen Zickzack empor, mit atemberaubenden Tiefblicken zum historischen Hotel und zum Brienersee. Mittagsrast auf der Schweibenalp. Abstieg durch den Wald («Bärlouena») und auf einem Höhenweg, stets wieder mit Blick auf den Brienersee, bis zum idyllisch gelegenen Iseltwald. <i>Gruppe B:</i> Leitung Ueli Zwahlen. Am Hotel «Giessbach» vorbei, mit Blick auf die Wasserfälle (evtl. Rundgang; Kiosk offen, Hotelterrasse öffnet erst um 11:30h); Abstieg zum Brienersee (fakultativ mit Standseilbahn: CHF 5.– zusätzlich zu bezahlen); Wanderung auf dem schönen und bequemen Uferweg, meist im Wald, bis zum Strandhotel bei der Schifflanlegestelle in Iseltwald. Besonderes: Für Informationen zum historisch interessanten Hotel «Giessbach» und seiner Umgebung: www.giessbach.ch , sowie zum Seminarzentrum und zu den Permakulturen Schweibenalp: www.schweibenalp.ch
Schwierigkeit	<i>Gruppe A:</i> Hm+550m/-640m, Marschzeit ca. 3½ – 4Std. <i>Gruppe B:</i> Hm+160m/-260m, Marschzeit ca. 2 – 2½Std. (ohne Rundgang bei den Giessbachfällen)
Ausrüstung	Wanderausrüstung; gute, feste Schuhe, Wanderstöcke
Anreise	Olten ab 07:29, Interlaken Ost ab 09:04, Brienz an 09:21; Postauto Brienz ab 10:04, Giessbach an 10:15.
Rückreise	Iseltwald (Schiff) ab 16:44, Interlaken Ost ab 17:29, Spiez ab 17:54, Olten an 19:03.

Tourenprogramme Juni bis 10. August 2020

SENIOREN

Verpflegung	KaGi Achtung: in Brienz, Hotel «Weisses Kreuz», Zeitlimite max. 30 Minuten, Zwischenverpflegung, Mittagessen aus dem Rucksack; Schlusstrunk «Strandhotel» Iseltwald.
Kosten	Halbtax inkl. KaGi CHF 50.– / GA CHF 5.–
Anmeldung	spätestens bis Mo, 15.06., auf die Liste oder an die Tourenleitung.

SENIOREN

VON SOGLIO BIS BIVIO (GEDENKEN AN MARTIN) SO/MO,21./22. JUNI 2020

Tourenleitung	Heinrich Zimmermann; 079 476 59 33; heinrich.zimmer@gmx.ch
Tour-Typ	Bergwanderung: Casaccia-Soglio-Casaccia-Bivio (Septimerpass).
Beschreibung	So: Mit Zug bis St. Moritz, mit Postauto nach Casaccia, von da den Panoramaweg nach Soglio, Besuch des Grabes von Martin. Mo: Fahrt mit Postauto zurück nach Casaccia, von da über den Septimerpass nach Bivio, Rückfahrt mit Postauto und Zug.
Schwierigkeit	So: Hm+600/-900m, Distanz 14km, 5Std. Mo: Hm+900/-600m, Distanz 13km, 5Std.
Anforderungen	technische = T2, konditionelle = B
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Treffpunkt	Olten SBB 6.20h Abfahrt nach Zürich
An-/ Rückreise	öV, Billette löst jeder selber nach Bedarf.
Unterkunft/ Verpflegung	Hotel Palazzo «Salis» in Soglio mit HP. Für die Anmeldung ist zwingend ein Hotelzimmer in Soglio zu reservieren. Bis zum 20. Mai ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort "SAC-Olten" vorgemerkt.
Anmeldung	per Tel. an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 16
Hinweis	Gemeinsame Tour: Senioren & Aktive

AKTIVE

SENIOREN

WANDERWOCHE SCHWARZWALD (D) MO – SA, 22. – 27. JUNI 2020

Tourenleitung	Hermann Spielmann; 062 291 32 00; 079 320 02 62; spielmann.daeniken@bluewin.ch
Tour-Typ	Wanderung
Beschreibung	jeden Tag eine Wanderung von 2½ – 3Std. inkl. Kulturprogramm.
An-/ Rückreise	wird den Teilnehmern bekannt gegeben.
Unterkunft/ Verpflegung	Staufen im Breisgau, Münstertal.
Anmeldung	an die Tourenleitung

SENIOREN

HALBTAGESWANDERUNG OBERDORF-RÜTTENEN DO,25. JUNI 2020

Wanderleitung	Sofia Bütler
Hinweise	Treffpunkt, Abfahrtszeit, Route usw. siehe Seite 22

AKTIVE

SCHWALMERE SO, 28. JUNI 2020

Tourenleitung	Thomas Lüthi; 062 293 66 20; 077 425 69 08; nito.luethi@bluewin.ch
Tour-Typ	Bergwanderung bzw. Berglauf

Tourenprogramme

AKTIVE

JO

Beschreibung	unnahbar thront die Schwalmere vor den Berner Alpen, stolze 9 Std. Marschzeit: Da gibt's nur eines: im leichten Laufschrift mit leichtem Gepäck und leichten Schuhen von Kiental via Spiggegrund zur Schwalmere, Abstieg via Lobhörner nach Sulwald! Durchföhrung nur bei gutem Wetter und wenig Schnee. Start in aller Frühe, Ziel ist es, in ca. 7 Std. nach Sulwald zu gelangen.
Schwierigkeit	Aufstieg +2100m/Abstieg -1500m, im Aufstieg machen wir 600 – 700 Höhenmeter pro Std.
Anforderungen	technische = T3, konditionelle = D
Ausrüstung	alpintaugliche Joggingschuhe oder leichte Trekkingschuhe, leichter Rucksack, Trinksystem, Laufverpflegung, Wechselkleider, warme Kleider, Regenjacke etc.
An-/Rückreise	öV, Olten SBB 05.55h
Kosten	nur Reisekosten
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6
Hinweis	gemeinsame Tour: Aktive & JO

SENIOREN

GEMMENALPHORN (BE)

DO, 02. JULI 2020

Tourenleitung	Roland Giger; 062 298 16 19; 079 378 72 31; roli.giger@bluewin.ch
Tour-Typ	Bergwanderung
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Luftige Gratwanderung auf gutem Bergwanderweg, die etwas Trittsicherheit erfordert. Ab Niederhorn Bergstation 1950m, über den Guggisgrat, Burgfeldstand zum Gemmenalphorn 2067m. In den steilen Flanken halten sich regelmässig Steinböcke und Gämsen auf. Längerer Abstieg auf der Ostseite via Bäreney und Bröndlisegg. nach Habkern, Pt.1055m. <i>Gruppe B:</i> Leitung Gabi Giger. Ab Beatenberg Waldegg via Holzflue nach Habkern
Schwierigkeit	<i>Gruppe A:</i> Schwindelfrei, Trittsicherheit erforderlich. Aufstieg total ca. 300m, Abstieg ca. 1280m, Distanz 16km. Marschzeit 4½Std. <i>Gruppe B:</i> Aufstieg ca.140m, Abstieg ca.310m, Distanz ca. 9km, Marschzeit 2½ – 3Std.
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, Jacke, Mütze, Sonnenbrille, Wanderstöcke empfohlen.
Anreise	Olten ab 07.29 nach Interlaken West an 08.51, Postauto: ab 09.05, Beatenberg Waldegg (Gr.B), Beatenberg Station (<i>Gruppe A</i>) 09.37, Seilbahn Niederhorn.
Rückreise	Habkern Post ab 16.36, Interlaken West ab 17.05, Olten an 18.30
Verpflegung	<i>Gruppe A:</i> KaGi: Bergstation Niederhorn, <i>Gruppe B,</i> KaGi: Rest. «Regina», Waldegg. Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack, Schlusstrunk in Habkern.
Kosten	Halbtax, KaGi inkl.: Gruppe A: CHF 50.–, Gruppe B: CHF 40.–, GA: CHF 5.–.
Anmeldung	spätestens bis Mo, 29.06., auf die Liste oder an die Tourenleitung



Geniessen Wohlfühlen Träumen

Blumen – Tag für Tag



Bahnhofplatz 1 | Wangen
062 212 70 27
info@blumenfleischli.ch
www.blumenfleischli.ch



Fabian Aebi-Marbach

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32, 4603 Olten
T 062 205 81 81, olten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Im Dorf Appenzell, direkt am Fusse
des Alpsteins, braut die Familie Locher
ein ganz besonderes Bier.

Mehr unter www.appenzellerbier.ch



Revision | Treuhand | Steuern

WIR PRÜFEN,
BERATEN, GESTALTEN
UND SCHAFFEN
TRANSPARENZ.

Solidis Revisions AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49
revision@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44
treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch



Tourenprogramme vom Juni bis 10. August 2020

AKTIVE	<u>BÄCHENSTOCK</u>		<u>SA/SO, 04./05. JULI 2020</u>
	Tourenleitung	Yvonne Vögeli; 043 538 82 50; 077 415 47 58; yvogeli@gmail.com	
	Tour-Typ	Hochtour	
	Bergführer	Markus Burger	
AKTIVE	Anforderungen	technische = WS	
	Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8	
	<u>TOURENWOCHEN ORTLER (IT)</u>		<u>SO – FR, 05. – 10. JULI 2020</u>
	Tourenleitung	Dieter Kerschbaumer; 062 213 90 52; 079 474 20 16; kerschbaumer@bluewin.ch	
AKTIVE	Tour-Typ	Hochtour	
	Bergführer	Walter Fetscher	
	Beschreibung	mögliche Tourenziele: Großer Angelus, Madritschspitze, Cevedale, Ortler. Die Touren werden auf die Teilnehmer abgestimmt. Die Teilnehmer müssen als Referenz mindestens eine Tour mit dem SAC-Olden gemacht haben	
	Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = B	
AKTIVE	Ausrüstung	Hochtourenausrüstung	
	Anmeldung	max. Teilnehmerzahl: 8	
	<u>TOURENWOCHEN SENIOREN DISENTIS (GR)</u>		<u>SO – SA, 05. – 11. JULI 2020</u>
	Tourenleitung	Erika Richiger; 062 216 32 85; 079 216 33 50; e.richiger@gmx.ch	
SENIOREN	Tour-Typ	Bergwanderungen	
	Beschreibung/Anforderungen	die Teilnehmer sollten trittsicher und konditionell in der Lage sein, eine Tour in der <i>Gruppe A</i> von rund 4Std. und in der <i>Gruppe AA</i> bis 6 Std. zu bewältigen.	
	An-/Rückreise	Sonntag 05. Juli 2020, Rückreise: Samstag 11. Juli 2020	
	Anmeldung	an die Tourenleitung	
SENIOREN	<u>HALBTAGESWANDERUNG</u>		
	<u>DÄNIKEN – CHRISENTAL – GRETZENBACH</u>		<u>DONNERSTAG 09. JULI 2020</u>
SENIOREN	Wanderleitung	Ueli Zwahlen	
	Hinweise	Treffpunkt, Abfahrtszeit, Route usw. siehe Seite 22	
AKTIVE	<u>HOCHTOUR POINTES DE MOURTI 3564M</u>		<u>SA/SO, 11./12. JULI 2020</u>
	Tourenleitung	Daniel Schweizer; 062 291 19 74; 076 540 16 14; swissdani@yetnet.ch	
	Tour-Typ	Hochtour	
	Beschreibung	Tour auf den Pointes de Mouri und evt. mit zusätzlichen Gipfeln wie Dent des Rosses oder auch Pigne de la Lé.	
	Anforderungen	technische = WS, konditionelle = B	
	An-/Rückreise	PW	
AKTIVE	Unterkunft/Verpflegung	Cabanne de Moiry 2825m	
	Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8	



**spital
club**
der clevere Zusatz

RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWAHL

BEISPIEL:

20–49 jährig, **Privat** im Einbettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 80.– / Monat**

BEISPIEL:

20–49 jährig, **Halbprivat** im Zweibettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 45.– / Monat**

Als Mitglied bei uns können Sie sich den komfortablen Spitalaufenthalt noch leisten! Unsere Beiträge sind seit 2015 unverändert.

SPITAL CLUB SOLOTHURN | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch



Möchten Sie Informationen zu:

Solarstrom
Eigenverbrauch
Energiemanagement

VON ARX
systems ag

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, www.vonarxsystems.ch

Tourenprogramme vom Juni bis 10. August 2020

SPEER (SG)

DO, 16. JULI 2020

SENIOREN

Tourenleitung	Ingrid Heimgartner; 062 212 33 77; 079 685 40 35; ingrid.heimgartner@bluewin.ch
Tour-Typ	Bergwanderung, 3 Gruppen
Beschreibung	<p><i>Gruppe AA:</i> Tourenleitung Bruno Frey. Von der Post Amden wandern wir Richtung Durschlegli. Durch Mischwald geht's aufwärts nach Blaggenboden und zur Alp Hinter Matt. Links neben uns liegt die zackige Nagelfluhkette Speer-Federispitz, rechts das hochaufgetürmte Kalksteinmassiv des Mattstocks. Bald erreichen wir die Alp Oberchäseren (Alpwirtschaft). Weiter mit stetem Blick auf den Speer geht es vorerst mässig bis Stelli, dann folgt ein steiler Aufstieg auf dem rauen, jedoch ungefährlichen Weg zum Gipfel Speer auf 1951m. Eine herrliche Rundschau ist uns sicher. Abstieg wieder zur Alp Oberchäseren, dann durch die Nordostflanke des Mattstocks zur Hinter Höhi. Über Strichboden erreichen wir die Sessellift-Bergstation Niederschlagwald, von wo wir uns die letzten 350Hm hinunterführen lassen.</p> <p><i>Gruppe A:</i> Leitung Ingrid Heimgartner; wandert die gleiche Tour, lässt aber den Speer aus.</p> <p><i>Gruppe B:</i> Leitung Fritz Scheurer. In Amden-Arvenbühl folgen wir der Güterstrasse bis zum Wasserreservoir. Durch ein kleines Wäldchen wandern wir auf einem gemächlich ansteigenden Kiesweg nach Altschen. Auf der Militärstrasse geht's Richtung Vorder Höhi - wir zweigen aber in Schwisolen ab und nehmen den Weg am Fusse des Gulmen entlang auf die Alp Hüttlisboden. Eine herrliche Aussicht auf die Glarneralpen erwartet uns. Weiter geht es über Furgglen (Alpwirtschaft) nach Stöcklersiten und durch das geschützte Hochmoor bis zur Hinter Höhi. Über Strichboden zur Sessellift-Bergstation Niederschlagwald.</p>
Schwierigkeit	<p><i>Gruppe AA:</i> anspruchsvolle Bergtour Hm+1190/-800m, Distanz 15.6 km, Marschzeit 5¼Std.</p> <p><i>Gruppe A:</i> Bergtour Hm+890/-500m, Distanz 12.5km, Marschzeit 4¼Std.</p> <p><i>Gruppe B:</i> Wanderung Hm +400/-370m, Distanz 9km, Wanderzeit 2¼Std.</p>
Anforderungen	<i>Gruppe AA:</i> Schwindelfreiheit und Trittsicherheit zwingend beim Aufstieg zum Speer und oben auf dem Plateau erforderlich
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit Stöcken
Anreise	Olten ab: 06.31, Zürich ab 07.12, Ziegelbrücke ab 08.04, Amden an 08.25.
Rückreise	Amden ab 18.04, Ziegelbrücke ab 18.34, Zürich ab 19.30, Olten an 20.00 Uhr, Gruppe B ev. früher.
Verpflegung	für alle KaGi im Café «Löwen», Amden. Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack (Verpflegung möglich für <i>Gruppe A</i> auf Alp Oberchäseren und Gr. B auf Furgglen), Schlusstrunk im «Alpstübli», Strichboden.
Kosten	Billet Halbtax CHF 50.-/GA: CHF 10.- inkl. KaGi und Bergbahn
Anmeldung	spätestens bis Mo, 13.07., auf die Liste oder an die Tourenleitung

Tourenprogramm vom Juni bis 10. August 2020

ÜBERSCHREITUNG CHLI UND GROSS KRÖNTEN SA/SO, 18./19. JULI 2020

AKTIVE

Tourenleitung Corina Jehli; corinajehli@hotmail.com
Tour-Typ Hochtour
Bergführer Walter Fetscher
Schwierigkeit Sa: 1200Hm, 5 bis 5½Std.
So: 900Hm, 4-5 Std. Aufstieg, Abstieg 4Std.
Anforderungen technische = WS
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung
Unterkunft/ Verpflegung Leutschachhütte 2209m, SAC
Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 5

LOBHORNÜBERSCHREITUNG SA/SO, 18./19. JULI 2020

JO

Tourenleitung Michelle Runkel; 079 607 87 74; mrunkel@ggs.ch
Tour-Typ Klettern Alpin
Bergführer Markus Burger
Beschreibung nach dem Aufstieg und der Übernachtung in der Lobhornhütte, überschreiten wir am Sonntag die Lobhörner.
Anmeldung an die Tourenleitung

KANDERSTEG – LENK (BE) MI/DO, 22./23. JULI 2020

AKTIVE

Tourenleitung Heinrich Zimmermann; 079 476 59 33; heinrich.zimmer@gmx.ch
Tour-Typ Bergwanderung; Schwabenbach – Engstligenalp – Tschingellochtighore
Beschreibung Mi: von Kandersteg Luftseilbahn auf Sunnbüel, Wanderung über Schwabenbach und Tschingellochtighore zur Engstligenalp.
Do: über Ammertenspass zu den Simmenfällen, mit Bus und Bahn zurück nach Olten (18h an).
Schwierigkeit Mi: +1000Hm/-1000Hm Wanderzeit ca. 5½Std.
Do: +600Hm/-1400Hm Wanderzeit ca. 5Std.
Anforderungen technische = T3, konditionelle = C
Ausrüstung Wanderausrüstung
An-/Rückreise Olten SBB, 7.59 Zug nach Bern; Billette nach Bedarf selber lösen
Unterkunft/ Verpflegung Unterkunft auf Engstligenalp mit HP
Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 12
Hinweis Gemeinsame Tour: Senioren & Aktive

SENIOREN

HALBTAGESWANDERUNG WINZNAU – STELLICHOPF – HEGIBERG DO, 23. JULI 2020

SENIOREN

Wanderleitung Kurt Merz
Hinweise Treffpunkt, Abfahrtszeit, Route usw. siehe Seite 22

Tourenprogramm vom Juni bis 10. August 2020

UNESCO-HÖHENWEG EGGISHORN – BETTMERHORN SA/SO, 25./26. JULI 2020

AKTIVE

Tourenleitung	Jörg Bitterli; 062 926 37 42; 079 332 75 79; joerg.bitterli@bluewin.ch
Tour-Typ	Bergwanderung
Beschreibung	Sa: Anreise nach Fiescheralp, 2200m via Tälligrat zur Hütte «Gletscherstube», 2363m. So: Aufstieg zum Eggishorn, Gratwanderung zum Bettmerhorn, UNESCO Höhenweg, danach mit Seilbahn nach Bettmeralp, Rückreise nach Olten Der UNESCO-Höhenweg ist eine Gratwanderung im Bereich T4. Alles ist abgesichert mit Seilen und Ketten, teilweise ausgesetzt, aber herrliche Aussicht auf den grössten Gletscher im Alpenraum und die Berner 4000-er-Prominenz zum Greifen nahe. Je nach Teilnehmer können wir auch vom Märjensee den einfachen Weg auf gleicher Höhe bis zur Bettmeralp nehmen
Schwierigkeit	Sa: Wanderzeit ca. 2Std., So: 5 – 6Std.
Anforderungen	technische = T4, konditionelle = B
Ausrüstung	Wanderausrüstung, feste Schuhe, Regen- und Sonnenschutz
An-/Rückreise	Olten – Fiescheralp
Unterkunft/	«Gletscherstube», Märjelen See
Verpflegung	
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 10

VRENELISGÄRTLI

SA/SO, 25./26. JULI 2020

AKTIVE

Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Tour-Typ	Hochtour
Beschreibung	Sa: Anreise zum Klöntalersee, und Aufstieg zur Glärnischhütte. Rund um die Glärnischhütte hat es Klettergärten, dort können wir noch nach dem Nachessen klettern. So: steigen wir über den Normalweg zum Vrenelisgärtli auf. Auf dem Rückweg besteigen wir noch den Ruchen.
Schwierigkeit	Sa: Aufstieg ca. 3½Std.; So: ca. 4Std.
Anforderungen	technische = WS, konditionelle = B
Ausrüstung	komplette Hochtourenausrüstung, eventuell Kletterfinken.
Treffpunkt	Olten SBB
Unterkunft/	Halbpension in der Glärnischhütte, Rest aus dem Rucksack
Verpflegung	
Kosten	CHF 130.–, mit Halbtax Abo
Anmeldung	an die Tourenleitung

JO

GRASSEN SÜDWAND

SA/SO, 25./26. JULI 2020

Tourenleitung	Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch
Tour-Typ	Hochtour

Tourenprogramm vom Juni bis 10. August 2020

RUND UMS WIRIEHORN (BE)

DO, 30. JULI 2020

SENIOREN

Tourenleitung	Peter Mundwiler; 062 212 23 69; 079 573 52 40; mpe.mundi@bluewin.ch
Tour-Typ	Bergwanderung, 3 Gruppen
Beschreibung	<i>Gruppe AA und A:</i> Tourenleitung Françoise Känzig. Nach dem obligaten Kaffeehalt im Restaurant «Nüegg» (1415m) kurze Wanderung auf dem Asphalt bis «Underi Heitere» (1414m), dann aber anstrengend bergauf über Bodenflue (1600m). Anschliessend steil hinauf zur «Wirie» (1855m). Die <i>Gruppe AA</i> nimmt auf 1950m die Abzweigung Richtung Wiriehore (2304m). Eine grandiose Gipfelaussicht belohnt den steilen Aufstieg. Die <i>Gruppe A</i> (ohne Gipfel) steigt direkt über schöne Alpweiden hinauf zur Passhöhe (2031m). Anschliessend leicht abwärts über Gurbs-Mettenberg (1853m), Abendmatte (1768m), Tubelfärrich, und über Schwarzenberg (1483m) zurück zur Nüegg. <i>Gruppe B:</i> Tourenleitung Peter Mundwiler. Der Kaffeehalt kann noch etwas ausgedehnt werden. Die Wanderung führt von Nüegg (1410m) leicht abwärts über sehr schöne Alpweiden durch den Underbergwald (1150m) rund um den Schwarzenberg mit Aussicht zum Thunersee, dann wieder leicht ansteigend über Stierenbrügg zur Eggweid (1260m), ab hier etwas steil ansteigend zum Restaurant «Schwarzenberg» (1485m), nachher der Fahrstrasse entlang zur Nüegg zurück.
Schwierigkeit	<i>Gruppe AA:</i> Kondition für einen dreistündigen anstrengenden Aufstieg. Hm mit Gipfel +/-1014m, Wanderzeit ca. 5½Std. <i>Gruppe A:</i> Hm ohne Gipfel +/-620m, Wanderzeit 4Std. <i>Gruppe B:</i> leichte Bergwanderung Hm +/-340m, Wanderzeit 3Std.
Ausrüstung	Rucksack, Wetterschutz, Wanderstöcke.
Anreise	06.30h Abfahrt Olten beim Bootshaus mit Car Paul Zeltner, Olten – Nüegg Bergstation und Restaurant. (Gäuer können nach Absprache mit Paul Zeltner Tel. 062 398 25 81 vorher einsteigen).
Rückreise	mit Car Nüegg ab ca. 17.00, Olten an ca. 19.30
Verpflegung	KaGi im Bergrestaurant «Nüegg». Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Mittagessen: <i>Gruppe A</i> aus dem Rucksack, <i>Gruppe B</i> aus dem Rucksack oder Restaurant «Schwarzenberg». Schlusstrunk.
Kosten	Car, Trinkgeld & KaGi CHF 45.– für alle, mind. 30 Personen
Anmeldung	spätestens bis Mo, 27.07., auf die Liste oder an die Tourenleitung.

KiBe

KLETTERLAGER WEISSMIESHÜTTE

SO – FR, 02. – 07. AUGUST 2020

Tourenleitung	Sara Zanin; 062 216 30 35; zansara@outlook.com
Bergführer	Markus Burger
Beschreibung	Klettergärten und Hüttenspass in und rund um die Weissmieshütte.
Anforderungen	konditionelle = A

Tourenprogramm vom Juni bis 10. August 2020

KIBE	<p>Ausrüstung Separate Ausrüstungsliste und Informationen folgen im Juni für die angemeldeten Teilnehmer. Kletterausrüstung kann bei Bedarf ausgeliehen werden. Alles was wir mitnehmen muss im Rucksack Platz haben.</p> <p>An-/Rückreise Unterkunft/ Verpflegung Kosten öV Weissmieshütte, SAC-Olten</p> <p> SAC-Olten Mitglieder CHF 300.– pro Kind, Nichtmitglieder CHF 350.– (weitere Kinder einer Familie erhalten CHF 50.– Ermässigung). Ohne Reisekosten, bitte Kindertageskarte selber besorgen</p> <p>Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 18</p>
JO	<p><u>HOCHTOURENWOCHE IN WALLISER ALPEN MO-SA, 03.-08. AUGUST 2020</u></p> <p>Tourenleitung Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch</p> <p>Tour-Typ Hochtour</p> <p>Beschreibung In dieser Woche werden verschiedene Hochtouren in den Walliser Alpen unternommen. Für die Teilnahme an dieser Woche setzen wir die Hochtour «Grassen Südwand» voraus.</p>
SENIOREN	<p><u>HALBTAGESWANDERUNG</u></p> <p><u>WISENBERG</u> <u>Do, 06. AUGUST 2020</u></p> <p>Wanderleitung Pia Sudan</p> <p>Hinweise Treffpunkt, Abfahrtszeit, Route usw. siehe Seite 22</p>
AKTIVE	<p><u>ALETSCHHORN</u> <u>SA – MO, 08. – 10. AUGUST 2020</u></p> <p>Tourenleitung Jörg Bitterli; 062 926 37 42; 079 332 75 79; joerg.bitterli@bluewin.ch</p> <p>Tour-Typ Hochtour: Oberaletschhütte, via SW Rippe zum Gipfel</p> <p>Bergführer Walter Fetscher</p> <p>Beschreibung Sa: Anreise zum Hotel Belalp und Aufstieg zur Oberaletschhütte, wo wir übernachten. So: Aufstieg zum Aletschhorn via SW Rippe durch kombiniertes Gelände, Klettersteig, Fels, Firn. Mo: Abstieg von der Hütte zum Hotel Belalp und Rückfahrt nach Olten</p> <p>Die Tour ist technisch nicht sehr anspruchsvoll, aber wir sind relativ lange unterwegs, bewegen uns in eindrucklicher Landschaft und immer mit atemberaubender Aussicht.</p> <p>Schwierigkeit ca. 6Std. Aufstieg Anforderungen technische = ZS, konditionelle = C</p> <p>An-/ Rückreise öV, Olten SBB</p> <p>Unterkunft/ Verpflegung Oberaletschhütte</p> <p>Anmeldung an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 7</p>

Tourenprogramm vom Juni bis 10. August 2020

SENIOREN

URIROTSTOCK (UR)

SO/MO, 09./10. AUGUST 2020

Tourenleitung	Heinrich Zimmermann; 079 476 59 33; heinrich.zimmer@gmx.ch
Tour-Typ	Bergwanderung
Beschreibung	So: Isenthal-Aufstieg zur Biwaldalp mit Lunch, weiter zur Gitschenhörelihütte (Selbstverpflegung und Übernachtung). Mo: am Morgen Aufstieg zum Urirotstock, anschliessend Abstieg zur Musenalp und zurück nach Isenthal, Olten an 18:18h.
Schwierigkeit	So: +1200Hm, ca. 3Std. Mo: +600/-1800Hm, ca.6Std.
Anforderungen	technische = T4, konditionelle = C
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke mit Schneeteller
An-/Rückreise	öV, Olten ab 07:59h, Zug nach Zürich, Postauto bis Isenthal-St.Jakob. Billette nach Bedarf selber lösen.
An-/Rückreise	Isenthal-Olten an 18.18h.
Unterkunft/ Verpflegung	Gitschenhörelihütte mit Selbstverpflegung
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8
Hinweis	Gemeinsame Tour: Senioren & Aktive

SENIOREN

*) **HALBTAGESWANDERUNGEN:** Programm mit Treffpunkt, Route, Abfahrtszeit und Restaurant zum Schlusstrunk werden jeweils am Dienstaghock und mit der e-mail-Info bekanntgegeben. In der Regel ist keine Anmeldung nötig.

**Umgebung
Pflästerung
Gestaltung
Gartenunterhalt**

**andreas
müller**
Von der Idee
bis zur Ausführung

andreas müller

Neue Allmendstrasse 4
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77

Telefax 062 213 80 90

info@mueller-umgebungen.ch

www.mueller-umgebungen.ch



Maler Lüscher GmbH
Tannwaldstrasse 119
4600 Olten
Natel 079 320 08 78

www.maler-luescher.ch

Tourenberichte

SKIING IN LÖTSCHENTAL AND OVER TO LEUKERBAD; SA/SO, 25/26 JAN. 2020 AKTIVE

Tourenleitung: Thomas Rose, Teilnehmende: Ebba Carlson, Stefi Dalla Torre, Vanessa Kuster, Mira Meyer, Karin Rötheli, Jenny Sahlin, Priska Spahr, Dieter Kerschbaumer, Yves Lienhard, Patrick Mugglin, Stefan Saner, Claude Schärer.

This summary of the two day-skitour in Lötschental over to Leukerbad will be slightly different compared to other summaries printed in this «clubmitteilungen». It will be written in English due to the very poor German writing skills by the writer. But I hope you will forgive me for that.

So in the last weekend in January this year I was lucky enough to get to join Thomas for a two-day skitour in Lötschental. At the beginning it seemed that there would'nt be any place for me at the tour because the participant-list for the tour filled up very fast so I was on the waiting-list. But thanks to Priska that she volunteered as a second tour leader. Therefore the number of participants was increased which allowed me to join as well. We set out for Wiler Talstation very early on Saturday morning and took the skilifts to the top of the ski area of Lauchernalp and stood soon ready for a first short descent on the slopes. The original plan for the weekend would have been free riding during this first day but luckily Thomas had changed the plan to a normal skitour instead. This due to the fact that there in the ski area was more snow in the slopes than off the slopes.

We therefore started with this short descent and then continued with a three-hour ascent up on the Tellingletscher to Petersgrat. We had been promised partly clear sky but quite cold temperatures for this weekend which was not the case during this first day. It felt very hot. And not at all as the promised -10 degrees. Eventually after a lot of sweating we made it to the goal and could then enjoy about 1700Hm off downhill skiing towards the Falleralp and then Blatten, which felt very luxurious since we only needed to walk 600m of them on the way up. One of the main questions that was asked during this downhill was «Thomas, where is the powder?» Eventually further down the valley we finally got a few hundred Hm of powder which could be noticed through the group by several load cheers.

Beautiful view from the top of Petersgrat



On the way to the Lötschenpass hut



Break during the descent to Fafleralp



When we made it down to the valley we could enjoy a few relaxing km of just gliding next to the prepared cross-country tracks and just enjoy the beauty of the surroundings. From Blatten we then took a bus back to Wiler tal - station from where we once again took the ski lifts up to the top of the ski area also including a quick stop for some refuelling at a cafeteria next to one of the lifts.

From the top of lift we then did a second short ascent and then a final descent to reach the Lötchenpasshütte which would be our home for the night. At the hut many of us started

with enjoying a piece of delicious chocolate cake, which felt well-earned after a full day of skiing.

The next morning, we started the day with skiing down approx. 500 Hm back towards Löttschental before starting the ascent towards Ferdenrothorn.

The ascent went smoothly and we reached the ridge leading up to Ferdenrothorn in about two hours. Here we reached a bit of an anti-climax though. When we got around the edge of the ridge to walk the last 300 Hm to the peak we discovered that this part would

be a challenge to do with skis. All the snow had blown away! After a quick vote the majority of the group (sorry Dieter!) decided that to walk the entire way back and forth in the ski boots was not worth it and we instead started the descent towards Leukerbad. The descent started of steep but the snow conditions were better than the previous day which made the descent very enjoyable. The only part of the day where there could have been



Morning at Lötchenpass

a bit of drama was when we needed to cross minor brooklet but luckily, we all managed to stay on the skis so that the first bath of the year could be postponed for a bit longer. We reached Leukerbad shortly after noon and did then in proper SAC style travel back home with public transport.

I would finally like to thank Thomas for arranging the tour for us and all the other participants on the for nice company!

*Text and Greetings from Jenny
Pictures: Dieter Kerschbaumer*

SCHNEESCHUHTOUR TURREN-SCHÖNBÜHL; DO, 06. FEBRUAR 2020

SENIOREN

Tourenleitung: Andreas Burckhardt

Tage vor unserer Tour fegten heftige Winde über unser Land und es gab Regen bis in höhere Lagen. Doch dann sank die Schneefallgrenze und brachte den ersehnten Schnee. Zudem versprach der Donnerstag ein sonniger Tag zu werden! Ideal für unsere Schneeschuhtour in der Zentralschweiz, die wegen Schneemangels als Ersatz für die vorgesehene Tour im Jura gewählt worden war.

Unter der kundigen Leitung von Andreas fuhr unsere 14-köpfige Gruppe bereits um 6.49h von Olten nach Luzern. Die gemieteten LVS-Geräte, die Schaufeln und Sondierstangen wurden schon im Zug verteilt.

Nach dem Aufenthalt in Luzern stiegen wir in die Brünigbahn und erreichten Lungern kurz vor 9 Uhr. Teils mit einem kleinen Bus, teils zu Fuss erreichten wir die Seilbahnstation.

Wo unten weitgehend alles grün war, trafen wir oben im Restaurant Turren eine prächtige Schneelandschaft an! Nach dem obligaten KaGi waren wir um 10 Uhr bereit für die Tour.

Andreas testete bei allen die Sendebereitschaft der LVS, bevor wir in 2 Gruppen aufbrachen. Zuerst waren wir eine Zeit lang auf einem breiten Weg unterwegs. Bei der Chue-matt verliessen wir den Weg und folgten der vorgespurten Schneeschuhroute Richtung Üsseri Alp. Das Gelände stieg nur sanft



Nach dem KaGi in Turren sind wir abmarschbereit!

an und wir genossen die völlig unberührte, verschneite Landschaft. Es war nicht kalt, fast windstill und die Sonne schien, wenn auch vorerst durch einen etwas milchigen Schleier.

Nach einer guten Stunde erreichten wir die Üsseri Alp und machten einen Halt. Hedi,

Wir erreichen den Turrengrat zum Gruppenbild



die schon die ganze Tour mit Andreas rekonosziert hatte, entschied sich, nicht mehr weiter aufzusteigen. Wir ändern setzten unsere Tour fort bis zum Tüfengrat, wo wir einen herrlichen Blick auf das Gebiet des Briener- und Thunersees hatten. Nun travesierten wir die teils recht steilen Hänge des Breitenfeldes, als Vorsichtsmassnahme in grösserem Abstand voneinander. Unser Ziel, das Restaurant «Schönbühl», sahen wir bereits, doch nun war noch das steilste Stück zu meistern. Im Zickzack nahmen wir diesen Aufstieg ruhig in Angriff und erreichten etwas nach 12 Uhr das Restaurant, wo wir uns verpflegen und ausruhen konnten.

Um halb zwei Uhr begann unser Abstieg nach Turren. Eine grössere Gruppe hatte Lust, teilweise durch die nicht gespurten Hänge abzustiegen.

Schon um halb drei Uhr erreichten wir Turren, wo wir die Abendsonne bis halb vier geniessen konnten. Den Schlusstrunk nahmen wir nach der Talfahrt mit der Gondelbahn dann noch im Restaurant «Bahnhöfli» in Lungern zu uns. Kurz vor 19 Uhr endete unsere Heimreise. Das Erlebnis eines wunderbaren Tages bleibt noch lange in Erinnerung. Danke, Andreas!

*Thomas von Arx
Bilder von Andreas Burckhardt*

SKITOUR AUF DEN TWÄRIBERG, 08. FEBRUAR 2020

AKTIVE

Tourenleitung Stefanie von Felten; Teilnehmende: Céline Lanz-Huber, Mette Nielsen, Jenny Sahlin, Dieter Kerschbaumer, Oliver Lanz, Yves Lienhard, Claude Schärer, Reto Schäublin, Ingo Seidl.

Nach einer stürmischen Woche verbesserte sich das Lawinenbulletin auf Samstag, so dass wir doch die von Steffi angesagte Tour auf den Twäriberg in Angriff nehmen konnten. An der Talstation von Hoch Ybrig in Weglosen angekommen, fellten wir die Tourenski an und unternahmen bei mildem, sonnigen Prachtwetter den Anstieg. Zuerst ging es gemütlich einem Forstweg entlang in Richtung Druesberghütte. So hatten wir die Gelegenheit einen schönen Schwatz halten zu können. Nach einigen Kehren bogen wir vom Forst weg ab und über verschnittene Bergwiesen ging es in der steilen Aufstiegs spur zügig bergan. Obwohl der Schnee eher

knapp war, liess er doch auf einige schöne Abfahrtsschwünge hoffen.

Nach einer kurzen Znüni-Pause montierten wir die Harscheisen und es ging weiter zum Schlussaufstieg. Die Harscheisen waren eine gute Investition, denn unter dem Schnee war es vom Regen der letzten Woche doch recht eisig. Hier erhielten wir alle auch ausreichend Gelegenheit an unserer Spitzkehrentechnik zu feilen. Nach vielen Traversen und Spitzkehren erreichten wir unser Tourenziel. Auf dem Twäriberg (2117m) angekommen, genossen wir ein herrliches Bergpanorama. Die milden Temperaturen gaben Anlass für eine ausgedehnte Gipfelrast.



Stefanie zeigt uns bei der 2. Rast den Weg zum Twäriberg

So gestärkt demontierten wir die Harscheisen und Felle.

Die Abfahrt bot jede Menge schönen, fluffigen Schnee und damit viel Fahrspass. Bei der eher knappen Schneedecke musste man sich einfach vor den Steinen in Acht nehmen, was allen auch gut gelang. Alle Ski-Beläge kamen ohne grossen Schaden zu nehmen unten an.

Angesichts der ausgezeichneten Abfahrtsverhältnisse entschieden wir uns zu Gunsten von mehr Abfahrtsmetern, auf die Einkehr in der Druesberghütte zu verzichten.

Viel zu schnell waren wir zurück in Weglosen. Nach der Busfahrt nach Einsiedeln fanden wir im «Walhalla» eine schöne Beiz zum Einkehren, wo wir uns die wohlverdienten Bierchen, Panaches oder sauren Mosts gönnten

HOTEL



KONGRESSZENTRUM

Vier Sterne in Olten

- ◆ Seminar und Bankette von 10 bis 500 Personen
- ◆ Neue und kunstvolle Hotelzimmer
- ◆ *pure* Restaurant mit mediterranen Speisen
- ◆ Pavillon Restaurant mit asiatischer Küche

Riggenbachstrasse 10 | 4600 Olten | 062 286 68 00 | info@konferenzhotel.ch | www.konferenzhotel.ch



Am Skidepot verpflegen wir uns und machen uns für die Abfahrt bereit

*Was macht der Snöber im Schnee?
Wer hat hier einen passenden Textvorschlag?*



und die wunderbare Tour Re-
vue passieren liessen. Nach -
dem wir den Maronistand am
Einsiedler Bahnhof geplündert
hatten, ging es zufrieden und
satt auf die Heimreise.

Vielen herzlichen Dank für die
wie immer sehr kompetente
Tourenführung von Steffi. Der
Twäriberg ist bei diesen Ver-
hältnissen ein sehr schönes
und lohnendes Tourenziel.

Mette Nielsen

PS: Einige Tourenbilder waren
bereits im Heft 2020-01. Hier
ist noch eine weitere Auswahl.

Der Begriff «Harscheisen» dürf-
te noch aus der «Hallstätter
Eisenzeit» stammen. Seit mei-
ner Skitourenzeit waren diese
Steighilfen stets aus Alumi-
nium.

Vielleicht ist der Begriff von den
Steigeisen abgeleitet, die aber
heutzutage auch aus Alumini-
um gefertigt sein können.

Deshalb technisch korrekt:
«Harsch-Alus».
Ob sich das durchsetzen wird?
Zweifel sind berechtigt!

Ingo Seid, Redakteur.



*Bevor wir wieder in den schattigen Forstweg eintauchen,
erinnern wir uns an die tollen Hänge!*

Für Sie da! Der zuverlässige Fürst Service



Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

Service-Nummer
062 216 27 27



Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte
www.fuerst-elektro.ch

VON ROHR SEIT 1918

von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
Tel. 062 388 89 00
www.vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau



BERGWIRTSCHAFT ALP
Oberbuchsiten



Das gemütliche Bergrestaurant
inmitten eines herrlichen
Wandergebietes

Gutbürgerliche Küche
Saisonale Spezialitäten

Bergwirtschaft Alp – Gebrüder Rüeeggesser

Telefon 062 393 11 24 | www.zuralp | 4625 Oberbuchsiten
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

**SKI- & SCHNEESCHUHTOUR AUF DEN WYSSGRAT (VS);
SO, 09. FEBRUAR 2020**
AKTIVE

*Tourenleitung: Marc Güntert und
Andrea Koch.*

Teilnehmende:

*5x mit Skiern: Claudia, Vanessa, Elizabeth,
Monika, Markus.*

*4x mit Schneeschuhen: Catrin, Judith,
Theres, Alexander.*

Ganz toll war die Tour aufs Wissgrätli in der Wahlheimat Staldenried unserer Tourenleiter Marc und Andrea. Komfortabel stiegen wir entlang der Aufstiegsspur durch Lärchenwald in Richtung dem langen Grat, den die beiden tags zuvor an den heiklen Stellen vorpräpariert hatten. Die Schneeschuhgänger unter der Leitung von Andrea und die Skitüreler unter der von Marc. Letztere genossen die nordseitige Abfahrt zuerst in Pulverschnee, später wechselnd in allem was fahrbar war, während die Schneeschuhgeher wieder auf der bekannten Route zum Ausgangsort zurückkehrten.

Wir liessen diesen wunderschönen Tag in der Bar der Skiregion Gspon ausklingen. Ein grosser Dank an Andrea und Marc, die uns diese tolle Tour ermöglichten und für uns einfach alles organisierten.

Markus Berger



Aufstieg im Lärchenwald



Das Wyssgrätli ist erreicht!

IGLU-ÜBERNACHTUNG; SA/SO, 15./16. FEBRUAR 2020 JO

Organisation: Lea Bégue, Bergführer: Jürg Wüthrich; Teilnehmende: Jasmin Fürst, Julia Fürst, Marianne Harder, Carole Pfefferli, Simona Vallan, Julia Wyss, Jonas Knobel, Hannes Lüti, Christoph Thevessen, Benjamin Weibel.

Nachdem wir, eine 11-köpfige Gruppe und Bergführer Jürg, mit dem Büssli von Olten und Solothurn ins Gantrischgebiet gefahren waren, machten wir uns bereit für den Aufstieg mit den Schneeschuhen. Die pralle Sonne und die warmen Temperaturen brachten uns ins Schwitzen. Nach etwa zwei Stunden Schneeschuhwandern und wenigen kurzen Pausen erreichten wir unseren Schlafplatz. Dieser lag auf einer Ebene neben einem kleinen Wald. Von dem kleinen Hügel aus, an dessen Fusse wir übernachteten, hatte man eine wunderbare Aussicht über das Mittelland bis zum Jura.

Da wir eine relativ grosse Truppe waren, war es kaum möglich ein genügend grosses Iglu zu bauen. Deshalb entschieden wir uns dafür, erstmal eine Windschutzwand aus Schneeklötzen zu errichten. Gleichzeitig arbeiteten einige an einem Platz für das Feuer mit eingebauten Sitzen. Unsere Schneewohnung unter freiem Himmel wurde nach und nach ausgebessert mit Tisch, Sitzmöglichkeiten und Kältesee. Während den Bauarbeiten verpflegten wir uns mit dem mitgebrachten Lunch. Es gab noch einen Versuch, ein richtiges Iglu zu bauen, aber der Schnee wurde mit der Zeit unbrauchbar.

Doch noch Schnee gefunden: Hier bauen wir unseren Schlafplatzes und eine Feuerstelle mit einem «Stuhl» für jeden von uns





Wozu braucht es Schneeschuhe?



Schnee- oder Gras (?)-engel im Gantrisch

Anschliessend genossen wir die fabelhafte Aussicht bis zur Dämmerung. Während einige ein Feuer entfachten, bereiteten andere das Risotto fürs Abendessen vor. Es gab ein paar Probleme mit dem Gaskocher. Schlussendlich mussten wir das Risotto in drei Gängen essen. Die Atmosphäre war trotzdem gemütlich, als wir alle um das Feuer sass. Nach dem «Werwölfen» und dem mitgebrachten Kuchen von Lea, gingen wir schlafen. Trotz des idyllischen Sternen-

himmels beim Einschlafen, war es für die meisten keine erholsame Nacht. Zum Frühstück gab es Porridge. Anschliessend packten wir unsere Sachen und brachen auf. Beim Abstieg gab es leider deutlich weniger Schnee und es war eher eine Gras- als eine Schneewanderung. Zufrieden und mit neuen Erfahrungen bepackt, machten wir uns mit dem Büssli auf den Heimweg.

Vielen Dank für Organisation. Julia Wyss

SKITOUR VON KANDERSTEG INS GEMMIGEBIET; 29. FEBR./01. MÄRZ 2020

AKTIVE

Tourenleitung: Markus Berger; Teilnehmende: Thomas, Mirjam, Patrick, Andreas, Vanessa, Claudia, Yvonne

Strahlender Sonnenschein erwartete uns in Kandersteg. Unsere Gruppe startete mit bester Laune in das Tourenwochenende.

Unser erstes Ziel war das Untere Tatis-hore. Auf dem Weg dorthin haben wir jedoch schnell gemerkt, dass die Tour auf den Gipfel wohl eher einer Frühlingswanderung gleichkäme. Wir entscheiden uns dann eine andere Route zu nehmen. Eine gute Entscheidung, denn dort wartete eine wunderbare Pulverabfahrt auf uns. Danach hiess es wieder anfallen. Nach einem Zwischenstopp im Restaurant «Schwabenbach» mit nahrhafter Suppe und feinem Kuchen sind wir schliesslich mit viel Gegenwind zur Gemmi ins Hotel «Wildstrubel» hochgestiegen, unserem Etappenziel für heute. Die Aussicht vom



Rast!

Chillout-Raum, die gemütlichen Vierbettzimmer sowie die warmen Duschen und das leckere Essen waren definitiv ein unerwarteter Luxus, den wir absolut genossen haben. Während wir schliefen, hat Frau Holle einiges geleistet und uns 30cm Neuschnee beschert.

Nach dem feinen Frühstück inklusive Cappuccino und 3-Minuten Eier starteten wir am Sonntag die Tour in Richtung Lämmerenhütte. Das schöne Wetter war schon bald wieder auf unserer Seite. Bei strahlendem Sonnenschein sind wir Richtung Roter Totz – liebevoll von ein paar Tourenteilnehmern als «Toter Rotz» bezeichnet – aufgestiegen. Bis ganz nach oben haben wir es nicht geschafft, da die Bedingungen nicht optimal waren.

Die Abfahrt war dann hingegen aber wirklich ein «Träumli»! Pulver, supergut, über mehrere hundert Höhenmeter und nur strahlende Gesichter in unserer Gruppe! Am Schluss sind wir dann wieder dort angekommen, wo wir gestartet sind: in Kandersteg, mit viel Sonne!

*Text: Claudia Wyss
Bilder: Markus Berger*



Pulver-Abfahrt ins Üschenetal

MIT SKIERN UND BOARDS ZUR ROTONDOHÜTTE, WITENWASSERENSTOCK, & HÜENERSTOCK; SA/SO, 07./08. MÄRZ 2020

AKTIVE

Tourenleitung: Frank Uhlmann; dabei waren: Celiné Lanz-Huber, Jessica Nussbaumer, Claudia Wyss; Oliver Lanz, Yves Lienhard, Patrick Mugglin, Dominic Strauss, Ingo Seidl, Thomas Wigger.

Im «Hotel des Alpes» in Realp stärkte sich unsere Gruppe am ersten Tourentag für den Aufstieg zur Rotondohütte.

Noch etwas durchzogen, löste sich der Nebel bald auf, so dass wir den Aufstieg durch das Witenwasserental voll geniessen konnten. Schliesslich erreichten wir die Rotondohütte, bei der einige von uns noch eine Zugabe in Angriff nahmen, um am ersten

Tag bereits eine Abfahrt erleben zu können. Wir anderen jassten oder liessen uns von der warmen «Chouscht» aufwärmen. Beim Abendessen waren wir alle sichtlich hungrig, so dass wir die Küche mit Nachschüben auf Trab hielten. Die Suppe, Kartoffelstock mit Ghacktem und feiner Sauce sowie die fast schmelzenden Kern-Schoggiküechli waren auch wirklich lecker.



Am Morgen Abmarsch von der Rotondohütte



Unterhalb des Skigipfels am Passo del Sangiatio, hinter uns der richtige Gipfel des Witenwasserstock



Am Passo del Sangiatio: Hinten Pizzo Pesciora, rechts der Skigipfel vom Witenwasserstock

2 Snöber und 8 konventionelle Hanggleiter machen sich zur rauschenden Abfahrt bereit,



Die Nacht war sehr ent - spannend. Dennoch waren die meisten von uns bereits vor der vereinbarten Zeit um 7 Uhr beim Frühstück – wahrscheinlich weil wir den Tag mit dem strahlenden Wetter kaum erwarten konnten. Nach einem kurzen Aufstieg – Thomas danke fürs Spuren an der Spitze - kamen wir auf dem Passo del Sangiatio an.

Leider musste wir auf den Aufstieg zum Wintertergipfel des Witenwasserstock verzichten. Es wäre ohne Steigeisen wohl etwas zu gewagt gewesen.

Nach einer Pause und obligaten Fotos sowie einer kurzen Traverse bestiegen wir dann noch den Hüenerstock – allerdings zeigte sich dort kein Geflügel.

Was uns danach erwartete, war schlichtweg ein Traum: Perfekter Pulver und weiterhin Traumwetter bis nach Realp.

Im Hotel «des Alpes» liessen wir die schönen zwei Tage mit obligatem Suure Moscht ausklingen.

Recht herzlichen Dank den beiden Tourenleitern, Frank und Thomas, allen Teilnehmenden und Dominic, der freundlicherweise den «Suure Moscht» übernommen hat.

*Text:
Jessica Nussbaumer
Bilder:
Patrick Mugglin,
Dominik Strauss,
Ingo Seidl*

Die Corona-Krise im Berg- und Wandersport

Für die Vorbereitung von Touren sind die Verhältnisbeschreibungen von Tourengängern im GIPFELBUCH stets wertvolle Informationen. Nun hat das Coronavirus aber auch die Verantwortlichen vom Gipfelbuch ereilt. Im unbedingtem Folgegehorsam des Bundesrates wurden wohl die aktuellen Tourenziele aufgelistet – aber das wars dann auch. Denn die informativen Beschreibungen wurden mit einem Corona-Feigenblatt

zumeist waren mehrere 100m Abstand zwischen vereinzelt Skitourengängern. Warum also die Informationsverweigerung? Die Gipfelbuchbeschreibungen dienen doch der Planung und Vorbereitung von Touren aller Art, und sind damit auch ein Beitrag zur Sicherheit, ob eine Tour gefahrlos gemacht werden kann, oder besser eine Alternative zu suchen sei. Ziele durchgeführter Touren aufzulisten, dabei aber die Bedingungen auszublenden, ist sowohl für den Verfasser als auch für Tourenplanende unbefriedigend und nicht der Sicherheit geschuldet! Hat diese Aktion Corona-Infektionen zu reduzieren geholfen?

Eines der Ziele dieser Gipfelbuch-Kampagne war zweifellos die Vermeidung von Unfällen bei der Ausübung des Wander- und Bergsports. Unfälle führen zu Einsätzen von Rettungsequipen und die Bereitstellung von Behandlungskapazitäten und auch Spitalbetten, die für Covid-19-Betroffenen reserviert bleiben sollten.

Der Aufruf «BLEIB ZUHAUSE» mutet je doch etwas merkwürdig an, wenn man zB die SUVA-Statistiken liest: Demnach finden die meisten Unfälle im Haushalt statt: Sturz von der Leiter, Stürze an Treppen oder an Teppichkanten.

Unfälle beim Bergsport gehören in den SUVA-Unterlagen zu den kleinsten Beiträgen, warum also diese Aktion des Gipfelbuches?

Es bleibt zu hoffen, dass die Gipfelbuch-Bevormundung mit der Lockerung der Covid-19-Beschränkungen wieder aufgehoben wird (ist mittlerweile schon passiert), sodass Tourenerfahrungen und -planungen wieder mit dieser informativen Internet-Seite möglich werden. Dies wäre auch ein Beitrag zur Sicherheit des Bergsports.



abgedeckt, wohl mit der Absicht, von Touren abzuraten oder sie zu verhindern. Dies verstehe ich als Zensur, die einer Presse- und Informationsfreiheit widerspricht! Diese Massnahme ist nicht nur für die Leser sondern auch für die Verfasser dieser Informationen enttäuschend.

Zugegeben: Die Verhältnisse für Skitouren waren sensationell, wie schon lange nicht mehr – und wir werden noch lange warten bis sie wieder einmal so werden: Lawinengefahr gering, Wetter wolkenlos, Wind wenig, Temperatur optimal, Schneelage in den Nordhängen mehr als ausreichend – und das wochenlang! Da die Skigebiete geschlossen waren und keine Lifts mehr fuhren, boten sich die Pisten bei besten Bedingungen für Touren an. Und: der 2m-Isolationsabstand konnte dort problemlos eingehalten werden,

Wie habt ihr die tourenlose «**Bleib zu Hause**»-Zeit verbracht? Schreibt mir eure Erlebnisse oder Erfahrungen! Denn im nächsten Heft wird wohl nur über wenige oder gar keine Touren zu berichten sein!

Vielleicht kann ich dann doch noch auf die «Bilderstecke» von Stefan zurückkommen?

Ingo Seidl, Redakteur

«momentum»: Bericht über bewegte Zeiten

Das momentum als Ort für den Kletter- und Skatesport ist nun 18 Monate alt. Heute gebe ich Euch einen kurzen Überblick über die Entwicklung bis jetzt und einen Ausblick in die Zukunft.

Die Idee des momentum ist eine Kletterhalle von Aktiven für Aktive und für die Jugendförderung.

Dies zeigt sich besonders in den Projekten: das Angebot «momentum-Kids» (gefördert vom Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Solothurn) sorgt jeweils am Mittwoch-Nachmittag für eine volle, lebhaftere Halle.

Das Kursprogramm lebt und integriert laufend neue Angebote (z.B. Yoga & Bouldern) und hat die Erwartungen bereits übertroffen.

Die ehrenamtliche «Schraubgruppe» sorgt laufend für spannende Kletterprojekte. Am «Game of Skate» konnte man erleben, mit welcher Eleganz Skater auf ihren Boards tanzen. Das momentum hat sich in Olten's Kletter- & Skate-Community, aber auch bei den Schulen, Kindern und ihren Eltern etabliert, lebt und gedeiht.

Nun liegt der erste Jahresbericht 2019 vor. In Kürze gesagt: Das Ergebnis ist besser als budgetiert und dies trotz Unbekanntem, wie



*Boulder-Trophy im momentum:
Lukas Müller mit Fokus auf den Top
Griff*

einer Stadt Olten ohne Budget, der Einführung einer neuen Leitungsorganisation und den Unwägbarkeiten eines ersten Betriebsjahres.

Im neuen Jahr belastet uns nun der Corona-Shut-Down. Für 2 Monate stand im momentum der Betrieb still. Durch die Kurzarbeitsunterstützung der Stadt, unsere geringen Fixkosten und das Engagement aller Beteiligten kommen wir jedoch stabil durch diese Krise.

Andererseits liegt aktuell die Chance einer Erweiterung auf dem Tisch. Wie wäre es, entspannt in Ruhe zu Bouldern,

während im ersten Stock eine Schule oder das MuVaKi für turbulente Szenen sorgt? Wie wäre es, ein Zuhause für den SAC-Olten zu bieten, mit Materiallager, Platz für eine GV und einem Mehrzweckraum für ein Winterausdauertraining?

Eine erste Machbarkeitsstudie zeigt, dass die Räume geeignet sind und sich spannende Perspektiven bieten, um das momentum weiter zu etablieren und Synergien zu nutzen (→ Bild nächste Seite).

Teil des Konzeptes ist die Vermietung eines Mehrzweckraums zur Senkung der finanziellen Risiken. Bei der Finanzierung setzen

*Boulder-Schnuppern
im momentum*





*Boulder-Schnuppern
im momentum*

wir auf einen Mix aus Eigenkapital, privaten Darlehen und Zuschüssen aus dem Sport - fond.

An der GV am 8. Juni werden wir das Projekt inklusive Business Case im Detail vorstellen. Parallel arbeiten wir an alternativen kleineren Optimierungen, sowie einer Zusammenarbeit mit Plus-Sport für die Integration von Behindertensportangeboten.

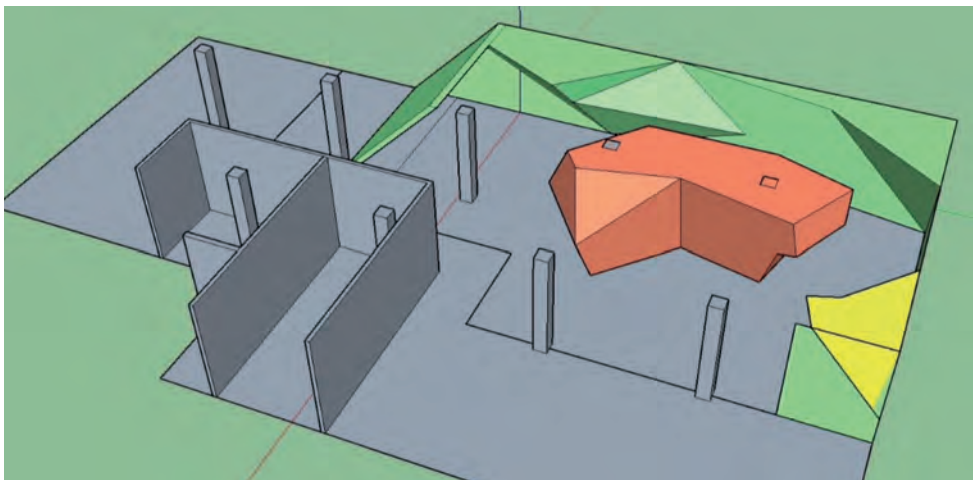
Wie kannst du das momentum unterstützen? Kaufe dir jetzt einen Anteilsschein der Genossenschaft Trendsporthalle Olten und werde Mitbesitzer des momentum. Herzliche Grüsse von

*Alexander Troitzsch, dem Projekt-Team und allen Aktiven der Genossenschaft
Text und Bilder Alexander Troitzsch*

Aktuelle Informationen zum momentum: www.momentumolten.ch

Video zum Ausbauprojekt: <https://youtu.be/aruo7kDS0g0>

Projekt: momentum-Erweiterung: Mehrzweckraum



Hurra – es ist wieder soweit: Covid-19, Update 10.05.2020

Wenn ihr diese Corona-«News» lest, ist vielleicht schon wieder alles alter Frühjahrsschnee, aber trotzdem möchte ich euch die z. Z. aktuelle und erfreuliche Info nicht vorenthalten:

Nach der Medienkonferenz des Bundesrates vom 29. April 2020 dürfen wir ab 11. Mai 2020 wieder Sektions- und Privattouren unternehmen, allerdings nur unter Einhaltung der Schutzkonzepte «Breitensport des SAC» und der allgemeinen Verhaltensregeln des BAG (**Distanzhalten, Hände desinfizieren usw.**). Ihr müsst also etwas flexibel sein, weil nicht alle Touren, Kurse und Tourenwochen wie ursprünglich geplant durchgeführt werden können:

- Touren und Kurse mit **Hüttenübernachtungen**: Die Hütten haben strenge Vorschriften und dürfen nur noch wenige Gäste aufnehmen. Einige Hütten sind bereits seit der Woche 20 mit Einschränkungen geöffnet. Internetrecherche und Reservation sind unerlässlich! Schlafsack nicht vergessen! Hüttenbesuche nur in gesundem Zustand!
- Evtl. Alternativtours ohne Hüttenübernachtungen wählen.
- Bei jeder Tour gehören **Desinfektionsmittel, Maske und Handtuch** obligatorisch in den Rucksack.
- Touren im **Ausland**: zur Zeit muss man nach dem Grenzübertritt für 2 Wochen in die Quarantäne. Evtl. gibts Alternativprogramme in der Schweiz.
Nach unserem Programm sind im Juli & August in Frankreich, Deutschland und Italien Touren vorgesehen.
- Die **Senioren** müssen noch etwas Geduld haben. Wenn alles rund läuft, dürfen sie ab 7. Juni wieder starten. Das gilt leider auch für den Stamm (Versammlungsverbot...)
- **Bergsport**: Ab sofort können wieder Bergtouren unternommen werden, sofern die bestehenden Vorgaben des Bundesrates eingehalten werden. Der SAC hat dazu einige **Empfehlungen** erarbeitet. Neben der Einhaltung der behördlichen Vorgaben, appellieren wir vor allem an die Eigenverantwortung aller Bergsporttreibenden.

Der Vorstand

Food | Pharma | Groupage | Logistics


Transport AG



Ihr Partner für
nationale und internationale
Transporte

G. Leclerc Transport AG

T +41 62 388 33 22 | F +41 62 388 33 29 | admin@gleclerc.ch | www.gleclerc.ch

Plattformen Egerkingen | Basel | Bussigny | Manno | Uznach



BESUCHEN SIE UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch



Rathsfeller Alt
Altschweizerische Trinkstube



HOTEL TAVERNE
ZUM KREUZ



Oldtimer-Erlebnisfahrten



Extrafahrten
für Vereinsanlässe
Firmenausflüge oder
Gruppenreisen

BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG
Industriestrasse 30 - 34
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 207 10 40 / www.bogg.ch



Stahl- Metall- Geländer- und Treppenbau

Rohrleitungs- Apparate- und Anlagenbau

Planung- Beratung- Unterhalt

SCHLOSSEREI Otto Jäggi-Jäggi o@schlossereijaeggi.ch **062/2165225**
4618 BONINGEN



**ERDGAS SCHENKT WÄRME.
WIR SCHENKEN IHNEN
CHF 1000.- UMSTIEGS-
PRÄMIE.**

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch